

Dort, wo ein Kind angenommen und geliebt wird, entsteht Vertrauen. Vertrauen aber ist die wichtigste Grundlage für das Gedeihen eines Kindes. Es ist wie ein warmes, weiches Nest, in dem Kinder sicher ruhen und heranwachsen können. – Lotte Bornmuth –



Fröhlich beim Malen in Haus Hanna



Blütenpracht im Dachgarten



Karachi-Team (v.l.n.r.): Sr. Dietlinde, Sabine M, Sr. Dagmar

## Liebe Paten & Freunde!

Karachi, 12.03.21

Dieses Zitat auf unserm Tischkalender spricht uns aus dem Herzen. Die uns anvertrauten Kinder sollen diese *wichtigste Grundlage* hier erhalten. Egal wie lang (manche bis zu 18 Jahre!) oder kurz sie bei uns aufwachsen > Jeder Tag zählt an dem sie dieses Angenommensein spürbar erleben! Sie sollten selbst sehen, wie ausgelassen und fröhlich unsere Kinder miteinander spielen. Für sie ist es egal, daß die Spielfläche äußerst begrenzt ist. Manche nutzen jede freie Minute, um aus verschiedensten Materialien Dinge zu basteln. Die Kreativität kennt keine Grenzen!

In diesen Tagen haben Sie bereits den CTW-Karachi-Freundesbrief erhalten. Falls nicht > Bitte melden Sie sich bei der CTW-Geschäftsstelle oder schauen Sie auf die CTW-Webseite! Obgleich dieser Brief-Entwurf erst neulich entstand, hat sich manches ereignet, was nun an dieser Stelle ergänzend berichtet werden kann: Nach genau einem Jahr hatten unsere Kinder neulich ihre ersten richtigen Schul-Prüfungen. Von *super-gut* bis *alle Fächer nicht bestanden* war bei den Zeugnissen alles dabei. Besonders die lernschwachen Kinder bereiten uns Sorge: Sehr viele Lerninhalte werden durch Auswendig-Lernen abgefragt. Wer sich darin schwer tut, hat schlechte Karten. Unsere Möglichkeiten zu gezielter, individueller Förderung sind sehr begrenzt. Schulwechsel ist auch keine Alternative...

In unserer Provinz Sindh sind die Schulen/Colleges nun seit Anfang Februar mit verschiedensten Anwesenheits-Varianten geöffnet. Sindh blieb bei diesem Unterrichts-Modus als der Großteil des Landes die Schulen ab 1. März wieder ganz öffnete. Wegen steigender Corona-Zahlen (3.Welle) werden nun – außer bei uns im Sindh - alle Bildungseinrichtungen wieder dicht gemacht. Wir sind dankbar, daß sich die Zurückhaltung der Provinz-Regierung ausgezahlt hat.

Ansonsten kämpfen wir uns durch unseren immer sehr bewegten Alltag: Viele Strom-Ausfälle und stundenlang kein Gas zum Kochen; hartnäckige Haut-Geschichten in einem Heim, oft kein Wasser in zwei anderen Häusern; Termiten in der Garage; Probleme mit der Bank und allerlei andere Hindernisse, die bei Behörden zu überwinden sind; anhaltende Unsicherheit was die Sommerferien-Planung anbelangt...

Politisch ging es in der letzten Monaten unruhig zu. Die Opposition ist sich darin einig, die jetzige Regierung zu stürzen. Vorerst ist diese Gefahr abgewendet – aber es bleibt spannend....

Erfreulich ist zu erwähnen, daß gestern im Haus Tabitha eine Solar-Anlage angeschlossen wurde. Die Firma Merck (Family Foundation) hatte uns für dieses Projekt eine Sonderspende zukommen lassen. Wegen der Pandemie hatte sich die Installierung dieser Anlage ein ganzes Jahr hinausgezögert.

Auch wenn wir es gerne wollten, können wir nicht jeden namentlich erwähnen, die/der uns mit Gaben und/oder Gebeten unterstützt. Im Grunde ist das auch nicht wichtig. Wichtig ist, daß Sie wissen, daß Ihre Gabe/Gebete einen Unterschied machen und wir dafür sehr dankbar sind! Ohne diese Grundlage könnten wir hier vor Ort unsern Dienst nicht tun. Wie Teile eines Puzzles fügt sich das eine zum anderen und einmal wird es ein großes Staunen geben, über das wunderschöne Bild, das über die Jahrzehnte hier in EIC-Karachi entstand☺

Über Ostern werden die Kindern ein paar Tage bei den Angehörigen sein. Das gibt uns eine kleine Verschnaufspause und den Kindern eine willkommene Abwechslung. Die meisten freuen sich auf diese Tage. Für diejenigen, die nicht so gern zu den Angehörigen gehen, ist es dennoch wichtig, Kontakt zu halten. In Pakistan ist der Familienzusammenhalt groß geschrieben. Insofern macht die Erziehung unserer Kinder nur

Sinn, wenn die Angehörigen zumindest in gewissem Rahmen mitmachen und in den Ferienzeiten Verantwortung übernehmen.



Herculio & Abner beim Spielen



Oster-Wandtafel-Gemälde Haus Samuel



... unterwegs in Karachi (in unserer Nähe aufgenommen)

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit!  
Möge Jesus Sie in Seinem Frieden schützen und bergen!

Mit herzlichen Grüßen von allen Kindern, Mitarbeitern und Sabine Möller –

Ihre *CT- Karachi-Sr. Dietlinde & Dagmar*

E-Mail-Anschrift: [eic-karachi@christusträger-schwestern.de](mailto:eic-karachi@christusträger-schwestern.de)

Internet: [www.christusträger-schwestern.de/karachi](http://www.christusträger-schwestern.de/karachi)  
[www.waisendienst.de](http://www.waisendienst.de)